



**QUARTALSMITTEILUNG**  
**Drittes Quartal 2018**

Konzern-Zwischenabschluss über die neun Monate und das dritte Quartal  
zum 30. September 2018

DISCOVER.  
CONNECT.  
FULFIL.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Neue Berichtsstruktur</b> .....	<b>2</b>
<b>Neue Rechnungslegungsvorschriften</b> .....	<b>2</b>
<b>Wesentliche Kennzahlen</b> .....	<b>4</b>
<b>Geschäftsentwicklung</b> .....	<b>5</b>
Konzern .....	5
ImmobilienScout24 (IS24).....	6
AutoScout24 (AS24).....	7
Scout24 Consumer Services (CS) .....	8
Ausblick .....	9
<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, ungeprüft)</b> .....	<b>10</b>
<b>Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS, ungeprüft)</b> .....	<b>12</b>
<b>Segmentberichterstattung (IFRS, ungeprüft)</b> .....	<b>13</b>
<b>Überleitungsrechnung EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b> .....	<b>14</b>

### Hinweis:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen können jederzeit geändert, revidiert oder aktualisiert werden. Einige in diesem Dokument wiedergegebene Darstellungen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft bzw. des Senior Managements der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse widerspiegeln. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, und auch negativer ausfallen können als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden.

Aussagen, die in diesem Dokument enthalten sind, die sich auf vergangene Entwicklungen oder Aktivitäten beziehen, dürfen nicht als Zusicherung verstanden werden, dass diese Entwicklungen oder Aktivitäten in Zukunft andauern oder fortgesetzt werden. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. In die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, sollten Sie nicht über Gebühr vertrauen.

Scout24 verwendet zur Erläuterung der Ertragskennzahlen auch alternative Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS definiert sind. Diese sollten nicht isoliert, sondern als ergänzende Information betrachtet werden. Sondereinflüsse, die für die Ermittlung einiger alternativer Leistungskennzahlen verwendet werden, resultieren aus der Integration erworbener Unternehmen, Restrukturierungen, außerplanmäßigen Abschreibungen, dem Veräußerungsergebnis bei Devestitionen und Beteiligungsverkäufen sowie sonstigen Aufwendungen und Erträgen außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs von Scout24. Die von Scout24 verwendeten alternativen Leistungskennzahlen sind im Kapitel „Glossar“ des Scout24 Konzern-Zwischenberichts 2018 definiert, der unter [www.scout24.com/finanzberichte](http://www.scout24.com/finanzberichte) öffentlich verfügbar ist.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass bei der Summierung der in diesem Bericht veröffentlichten Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grund auch Prozentsätze nicht die genaue Entwicklung der absoluten Zahlen widerspiegeln. Informationen zu den Quartalskennzahlen wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und sind somit vorläufig.

## Neue Berichtsstruktur

Aufgrund der wachsenden Bedeutung des Bereichs Scout24 Consumer Services hat der Vorstand beschlossen, die interne Steuerung sowie Berichtsstruktur und -system der Gruppe entsprechend anzupassen. Somit bestehen ab Januar 2018 die operativen Segmente nach IFRS 8 aus den Segmenten "ImmobilienScout24" (IS24), "AutoScout24" (AS24) und "Scout24 Consumer Services" (CS). Das Scout24 Consumer Services Segment subsummiert alle Aktivitäten im Bereich der Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette des Immobilien- oder Automobilmarktes und im Bereich der Werbeanzeigen von nicht-immobilien bzw. nicht-automobilbezogenen Dritten. Diese Aktivitäten wurden zuvor in den Segmenten ImmobilienScout24 und AutoScout24 und Sonstige ausgewiesen. Das Segment Sonstige umfasste im Wesentlichen „FinanceScout24“ (FS24), welche nun im Bereich Scout24 Consumer Services ausgewiesen wird. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend an die neue Berichtsstruktur angepasst.

## Akquisition von FINANZCHECK.de

Am 17. Juli 2018 hat Scout24 eine Vereinbarung zum Erwerb sämtlicher Anteile an der FFG FINANZCHECK Finanzportale GmbH ("FINANZCHECK.de"), einem deutschen Fintech-Unternehmen und Online-Vergleichsportal für Verbraucherkredite, unterzeichnet. Der Vollzug der Übernahme („Closing“) fand nach erfolgter kartellrechtlicher Genehmigung statt. Ab dem 1. September ist das Ergebnis der FINANZCHECK.de in die Finanzzahlen der Scout24 AG enthalten. Die FINANZCHECK.de wird dem Segment Scout24 Consumer Services zugerechnet.

## Neue Rechnungslegungsvorschriften

Die Scout24 AG erstellt ihren Konzernabschluss nach den am Bilanzstichtag geltenden Vorschriften des International Accounting Standards Board (IASB), London. Der Abschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Ab dem 1. Januar 2018 werden die folgenden Rechnungslegungsstandards erstmalig angewendet.

### IFRS 9 Finanzinstrumente

IFRS 9 wird erstmals für das am 1. Januar 2018 beginnende Geschäftsjahr angewendet. Die Anwendung dieses Standards zum 1. Januar 2018 bewirkt einen erhöhenden Effekt in der Eröffnungsbilanz auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 3,9 Millionen Euro. Weiterhin ergab sich in der Eröffnungsbilanz eine latente Steuerverbindlichkeit in Höhe von 1,2 Millionen Euro, die zu einer Erhöhung der Gewinnrücklagen zum 1. Januar 2018 in Höhe von 2,7 Millionen Euro führten. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2017 wurden nicht angepasst und spiegeln nicht die Anwendung von IFRS 9 wider.

### IFRS 15 Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 wird erstmals für das am 1. Januar 2018 beginnende Geschäftsjahr unter Anwendung der retrospektiven Methode angewendet. Daher wird auch die Vergleichsperiode in Übereinstimmung mit IFRS 15 dargestellt. Die Anwendung dieses Standards retrospektiv zum 1. Januar 2017 bewirkt einen Umsatzeffekt von minus 6,1 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2017. Das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit wird nicht beeinflusst, jedoch steigt die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit aufgrund des Umsatzeffekts in den ersten neun Monaten 2017 im Vergleich zu den bisher im Geschäftsjahr 2017 berichteten Finanzzahlen. Für das gesamte Geschäftsjahr 2017 ergibt sich aufgrund der Anwendung von IFRS 15 eine Umsatzminderung von 7,2 Millionen Euro, der Effekt auf die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit spiegelt sich in einem Anstieg um rund 0,8 Prozentpunkte wider.

**IFRS 16 Leasing**

IFRS 16 wird erstmals für das am 1. Januar 2018 beginnende Geschäftsjahr angewendet. Die Anwendung dieses Standards zum 1. Januar 2018 bewirkt einen erhöhenden Effekt auf das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf das EBITDA von 4,9 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2018 und rund 6,5 Millionen Euro für das gesamte Geschäftsjahr 2018. Die Anwendung von IFRS 16 führt zu einer Bilanzverlängerung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2018 in Höhe von 16,8 Millionen Euro und insgesamt zu einer Bilanzverlängerung von rund 35,7 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2018 (einschließlich 15,5 Millionen Euro für den neuen Mietvertrag des Bürostandorts in München). Im dritten Quartal 2018 ergaben sich zusätzliche Abschreibungen durch die Verlängerung von Mietverhältnissen für Geschäftsliegenschaften sowie aus dem Bilanzzugang der Leasing-Verhältnisse von FINANZCHECK.de. Dementsprechend werden für die ersten neun Monate 2018 zusätzliche Abschreibungen in Höhe von rund 4,7 Millionen Euro im Zusammenhang mit der Anwendung von IFRS 16 ausgewiesen, für das Geschäftsjahr 2018 werden rund 7,0 Millionen Euro ausgewiesen. Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2017 wurden nicht angepasst und spiegeln nicht die Anwendung von IFRS 16 wider.

## Wesentliche Kennzahlen

(in Millionen Euro)	Q3 2018*	Q3 2017**	% Veränderung	9M 2018*	9M 2017**	% Veränderung
<b>Außenumsätze</b>	<b>134,6</b>	<b>118,5</b>	<b>13,6%</b>	<b>385,8</b>	<b>347,4</b>	<b>11,1%</b>
IS24	63,5	59,2	7,2%	185,8	175,6	5,8%
AS24	45,8	39,5	16,0%	132,5	114,6	15,6%
CS**	25,3	19,3	31,1%	67,3	56,8	18,5%
<b>EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit<sup>1</sup></b>	<b>75,1</b>	<b>62,7</b>	<b>19,8%</b>	<b>213,9</b>	<b>185,5</b>	<b>15,3%</b>
IS24	42,4	40,5	4,7%	125,9	118,9	5,9%
AS24	26,1	20,1	29,9%	69,3	54,6	26,9%
CS**	9,5	6,4	48,4%	25,3	20,2	25,2%
<b>EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit - in%<sup>1</sup></b>	<b>55,8%</b>	<b>52,9%</b>	<b>2,9pp</b>	<b>55,4%</b>	<b>53,4%</b>	<b>2,0pp</b>
IS24	66,7%	68,4%	-1,7pp	67,8%	67,7%	0,1pp
AS24	57,0%	50,9%	6,1pp	52,3%	47,6%	4,7pp
CS**	37,6%	33,5%	4,1pp	37,6%	35,5%	2,1pp
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>64,9</b>	<b>59,4</b>	<b>9,3%</b>	<b>196,0</b>	<b>171,5</b>	<b>14,3%</b>
<b>Investitionen (bereinigt)<sup>5</sup></b>	<b>4,6</b>	<b>6,3</b>	<b>-27,0%</b>	<b>22,6</b>	<b>15,7</b>	<b>43,9%</b>
<b>Cash Contribution<sup>3</sup></b>	<b>70,6</b>	<b>56,3</b>	<b>25,4%</b>	<b>191,3</b>	<b>169,8</b>	<b>12,7%</b>
<b>Cash Conversion<sup>4</sup></b>	<b>93,9%</b>	<b>89,9%</b>	<b>4,0pp</b>	<b>89,4%</b>	<b>91,5%</b>	<b>-2,1pp</b>

\* Ab dem 1. September ist das Ergebnis der FINANZCHECK.de in die Finanzzahlen der Scout24 AG enthalten. FINANZCHECK.de wird dem Segment Scout24 Consumer Services zugerechnet. Der Umsatzbeitrag für die Periode beträgt 3,3 Millionen Euro, der Beitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit beträgt minus 0,3 Millionen Euro.

\*\* Die folgende Änderung wurde im Vergleich zu den berichteten Zahlen für 2017 vorgenommen: IFRS 15 wurde per 1. Januar 2018 angewendet und die Zahlen für 2017 wurden rückwirkend angepasst

<sup>1</sup> EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit entspricht dem EBITDA bereinigt um nicht-operative und Sondereffekte. Hierunter fallen im Wesentlichen Aufwendungen für Reorganisation, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalstruktur des Unternehmens und Unternehmenserwerben (realisiert und unrealisiert) und sowie ergebniswirksame Effekte aus aktienbasierten Vergütungsprogrammen. Die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit eines Segments ist definiert als das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im Verhältnis zu den externen Umsatzerlösen des jeweiligen Segments.

<sup>2</sup> EBITDA wird definiert als Ergebnis vor Netto-Finanzierungsaufwand, Ertragsteuern, Abschreibungen, Wertberichtigungen und den Ergebnissen aus den Veräußerungen von Tochterunternehmen.

<sup>3</sup> Cash Contribution ist definiert als EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vermindert um Investitionen (bereinigt).

<sup>4</sup> Cash Conversion ist definiert als EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vermindert um Investitionen im Verhältnis zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

<sup>5</sup> Die Investitionen (bereinigt) beinhalten nicht die Investitionen (bereinigt), die aufgrund der Anwendung von IFRS 16 im Geschäftsjahr 2018 angefallen sind. Die Bilanzzugänge aus der Anwendung von IFRS 16 belaufen sich in den ersten neun Monaten 2018 auf 35,7 Millionen Euro.

## Geschäftsentwicklung

### Konzern

Scout24 schließt ein starkes drittes Quartal 2018 mit solidem organischem Umsatzwachstum ab. Dies wurde vor allem durch ein den Erwartungen der Scout24-Gruppe entsprechend stärkeres Wachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 im Segment ImmobilienScout24 („IS24“), sowie ein nachhaltiges Wachstum in den Segmenten AutoScout24 („AS24“) und Scout24 Consumer Services („CS“) getrieben.

Laut dem ungeprüften Konzernzwischenabschluss stieg der Konzernumsatz um 10,8% auf 131,3 Millionen Euro im dritten Quartal 2018. Unter Berücksichtigung von FINANZCHECK.de stieg der Konzernumsatz im dritten Quartal 2018 um 13,6% auf 134,6 Millionen Euro (Q3 2017: 118,5 Millionen Euro).

Das Konzern-EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit verbesserte sich im dritten Quartal 2018 um 12,4 Millionen auf 75,4 Millionen Euro, was einer Marge von 57,4% entspricht. Unter Berücksichtigung von FINANZCHECK.de stieg das Konzern-EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum um 19,8% auf 75,1 Millionen Euro (Q3 2017: 62,7 Millionen Euro), was einer Marge von 55,8% (Q3 2017: 52,9%) entspricht. Das EBITDA des Konzerns im dritten Quartal 2018 nahm gegenüber dem dritten Quartal 2017 um 5,5 Millionen Euro auf 64,9 Millionen Euro zu (Q3 2017: 59,4 Millionen Euro). Darin enthalten waren nicht-operative Kosten in Höhe von 10,2 Millionen Euro. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten in Höhe von 6,8 Millionen Euro, darin Kosten aus anteilsbasierten Vergütungen in Höhe von 4,8 Millionen Euro, sowie Kosten im Rahmen von M&A Aktivitäten (2,2 Millionen Euro), zusammen. Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende Konzernergebnis für den Berichtszeitraum betrug 36,2 Millionen Euro (Q3 2017: 28,7 Millionen Euro). Dies entspricht einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 0,34 Euro (Q3 2017: 0,27 Euro).

Die Cash Contribution (ohne Berücksichtigung der Investitionen, die aus der Anwendung von IFRS 16 resultieren) im dritten Quartal 2018 stieg um 25,4% auf 70,6 Millionen Euro, beziehungsweise um 25,9% auf 70,9 Millionen Euro ohne Berücksichtigung von FINANZCHECK.de (Q3 2017: 56,3 Millionen Euro). Die Cash Conversion Rate<sup>1</sup> von 93,9% bezogen auf das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (ohne Berücksichtigung von FINANZCHECK.de: 93,9%), stieg im Vergleich zum dritten Quartal 2017 (89,9%).

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. September 2018 auf 61,5 Millionen Euro (30. Juni 2018: 33,6 Millionen Euro; 31. Dezember 2017: 56,7 Millionen Euro). Darin enthalten sind sowohl der Mittelzufluss in Höhe von 215,0 Millionen Euro aus der ersten Schuldscheinemission der Scout24 als auch die Ende März durchgeführte vorzeitige Tilgung von Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 250,0 Millionen Euro und die Dividendenausschüttung in Höhe von 60,3 Millionen Euro, die am 26. Juni 2018 erfolgt ist. Die Nettofinanzverbindlichkeiten<sup>2</sup> betragen 795,8 Millionen Euro, woraus sich ein Verschuldungsgrad (Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit der letzten 12 Monate) von 2,83:1, (31. Dezember 2017: 2,22:1) ergibt. Der Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Vorjahresquartal um 202,1 Millionen Euro ist im Wesentlichen auf die Akquisition von FINANZCHECK.de zurückzuführen (Q3 2017: 593,7 Millionen Euro).

Insgesamt ist der Konzern im dritten Quartal 2018 mit einem Umsatzwachstum von 10,8% (unter Berücksichtigung von FINANZCHECK.de: 13,6%) und einer EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von 57,4% (unter Berücksichtigung von FINANZCHECK.de: 55,8%) auf gutem Weg, die im Halbjahresbericht 2018 kommunizierten Ziele für das Geschäftsjahr 2018 zu erreichen: Umsatzwachstum zwischen 9,0% bis 11,0% und EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit zwischen 56,0% und 57,5%, und unter Berücksichtigung von FINANZCHECK.de ein Umsatzwachstum

<sup>1</sup> Cash conversion rate ist definiert als (EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit - Investitionen (bereinigt)) / EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit

<sup>2</sup> Nettofinanzverbindlichkeiten sind definiert als Summe der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten, vermindert um liquide Mittel

zwischen 11,5% und 13,5% sowie eine entsprechende EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit zwischen 54,5% und 56,0%.

## ImmobilienScout24 (IS24)

(in Millionen Euro)	Q3 2018	Q3 2017*	% Veränderung	9M 2018	9M 2017*	% Veränderung
<b>Außenumsätze gesamt</b>	<b>63,5</b>	<b>59,2</b>	<b>7,2%</b>	<b>185,8</b>	<b>175,6</b>	<b>5,8%</b>
<b>EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>42,4</b>	<b>40,5</b>	<b>4,7%</b>	<b>125,9</b>	<b>118,9</b>	<b>5,9%</b>
<b>EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>66,7%</b>	<b>68,4%</b>	<b>-1,7pp</b>	<b>67,8%</b>	<b>67,7%</b>	<b>0,1pp</b>

\* Die folgende Änderung wurde im Vergleich zu den berichteten Zahlen für 2017 vorgenommen: IFRS 15 wurde per 1. Januar 2018 angewendet und die Zahlen für 2017 wurden rückwirkend angepasst.

Die Außenumsätze im Segment IS24 stiegen im dritten Quartal 2018 um 7,2% auf 63,5 Millionen Euro gegenüber 59,2 Millionen Euro im dritten Quartal 2017 und zeigten auch ein Wachstum von 2,7% gegenüber dem Vorquartal (Q2 2018: 61,8 Millionen Euro). Somit zeichnete sich im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ein stärkeres Wachstum gegenüber dem ersten Halbjahr 2018 ab, das den positiven Ausblick der Gruppe auf das Umsatzwachstum des zweiten Halbjahres 2018 im Segment IS24 unterstreicht. Diese Dynamik ist vor allem auf die gute Entwicklung der Umsätze mit Residential-Immobilien Partnern und die Umsätze mit Business-Immobilien Partnern zurückzuführen. Die Umsätze mit Residential-Immobilien Partnern beschleunigten gegenüber dem Vorquartal und zeigten im dritten Quartal 2018 ein deutliches Wachstum gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Das Umsatzwachstum wurde im Wesentlichen getrieben durch die bessere Monetarisierung der bestehenden Vertragskunden-Basis und verstärkte Vermarktung der VIA Produktpalette, aber auch durch einen weiteren Anstieg der Anzahl an Residential-Immobilien Partner. Die Anzahl der Immobilienpartner hat sich seit Mitte des Jahres 2017 stabilisiert und ist seitdem, angetrieben durch geringe Kundenabwanderung sowie hohe Kundenrückgewinnungs- und -neuakquisitionsraten, kontinuierlich angestiegen. Auch die Umsätze mit Business-Immobilien Partnern entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäß stark. Dies ist hauptsächlich auf die bessere Monetarisierung der Kundenbasis sowie der zusätzlichen Vermarktung von Produkten aus der VIA Produktpalette zurückzuführen. Beide Umsatzlinien sind somit auf gutem Weg, die Erwartungen für das Gesamtjahr zu erfüllen. Die Umsätze mit privaten Anbietern und Sonstige liegen ebenfalls im Rahmen der Erwartungen. Die Profitabilität des Segments im dritten Quartal 2018, gemessen an der EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, liegt bei 66,7% und aufgrund vom Vorjahr abweichender Saisonalität unter dem Wert des Vorjahresquartals (Q3 2017: 68,4%).

Aufgrund des umfangreichen Angebots behielt IS24 im dritten Quartal 2018 weiter einen großen Wettbewerbsvorsprung sowohl beim Anzeigenmarktanteil als auch bei Besucherzahlen ("Traffic") und Nutzeraktivität.

Das Segment IS24 befindet sich auf gutem Weg, die im Halbjahresbericht 2018 kommunizierten Ziele für das Gesamtjahr zu erfüllen: Umsatzwachstum zwischen 5,0% und 6,0%, EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von mindestens 68,0%.

## AutoScout24 (AS24)

(in Millionen Euro)	Q3 2018	Q3 2017*	% Veränderung	9M 2018	9M 2017*	% Veränderung
<b>Außenumsätze gesamt</b>	<b>45,8</b>	<b>39,5</b>	<b>16,0%</b>	<b>132,5</b>	<b>114,6</b>	<b>15,6%</b>
<b>EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>26,1</b>	<b>20,1</b>	<b>29,9%</b>	<b>69,3</b>	<b>54,6</b>	<b>26,9%</b>
<b>EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>57,0%</b>	<b>50,9%</b>	<b>6,1pp</b>	<b>52,3%</b>	<b>47,6%</b>	<b>4,7pp</b>

\* Die folgende Änderung wurde im Vergleich zu den berichteten Zahlen für 2017 vorgenommen: IFRS 15 wurde per 1. Januar 2018 angewendet und die Zahlen für 2017 wurden rückwirkend angepasst.

Die Außenumsätze im Segment AS24 stiegen im dritten Quartal 2018 um 16,0% auf 45,8 Millionen Euro (Q3 2017: 39,5 Millionen Euro). Die anhaltend positive Entwicklung ist vor allem auf das Wachstum der Umsätze mit Händlern sowohl in Deutschland als auch in den europäischen Kernmärkten zurückzuführen. Beide Umsatzlinien profitieren von der erfolgreichen Umsetzung von Preisanpassungen und somit einer besseren Monetarisierung der Kunden-Basis, sowie der Vermarktung zusätzlicher Produkte aus der MIA-Produktpalette, z. B. mit der 360-Grad-Option für Fahrzeuginserate in Deutschland und den europäischen Kernmärkten. Die Umsätze mit OEM sowie Sonstigen Erlöse bewegten sich ebenfalls im Rahmen der Erwartungen. Die Profitabilität des Segments, gemessen an der EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, stieg gegenüber dem Vorjahr um 6,1 Prozentpunkte und erreichte im dritten Quartal 2018 einen Wert von 57,0% (Q3 2017: 50,9%).

AS24 behält seine Marktführerschaft gemessen an der Zahl der Anzeigen sowohl gegenüber den Wettbewerbern aus dem Bereich der allgemeinen Kleinanzeigen- als auch aus dem Bereich der Automobilkleinanzeigenportale in Belgien, den Niederlanden, Italien und Österreich und arbeitet weiter daran, die Lücke zu seinem Wettbewerber in Deutschland zu schließen.

Das Segment AS24 ist auf gutem Weg, die im Halbjahresbericht 2018 kommunizierten Ziele für das Gesamtjahr zu erfüllen (Umsatz von mindestens 180,5 Millionen Euro, zirka 52,0% EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit).



## Scout24 Consumer Services (CS)

(in Millionen Euro)	Q3 2018*	Q3 2017**	% Veränderung	9M 2018*	9M 2017**	% Veränderung
<b>Außenumsätze gesamt</b>	<b>25,3</b>	<b>19,3</b>	<b>31,1%</b>	<b>67,3</b>	<b>56,8</b>	<b>18,5%</b>
<b>EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>9,5</b>	<b>6,4</b>	<b>48,4%</b>	<b>25,3</b>	<b>20,2</b>	<b>25,2%</b>
<b>EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>37,6%</b>	<b>33,5%</b>	<b>4,1pp</b>	<b>37,6%</b>	<b>35,5%</b>	<b>2,1pp</b>

\* Ab dem 1. September ist das Ergebnis der FINANZCHECK.de in die Finanzzahlen der Scout24 AG enthalten. Der Umsatzbeitrag für die Periode beträgt 3,3 Millionen Euro, der Beitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit beträgt minus 0,3 Millionen Euro.

\*\*Die folgende Änderung wurde im Vergleich zu den berichteten Zahlen für 2017 vorgenommen: IFRS 15 wurde per 1. Januar 2018 angewendet und die Zahlen für 2017 wurden rückwirkend angepasst.

Scout24 Consumer Services ("CS") wurde mit Wirkung vom 1. Januar 2018 als eigenständiges Segment etabliert und wird erstmals ab dem 1. Quartal 2018 entsprechend ausgewiesen. Es umfasst alle Aktivitäten rund um Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette des Immobilien- oder Automobilmarktes und im Bereich der Werbung von nicht-immobilien- oder nicht-automobilbezogenen Dritten. Ab dem 1. September wird in diesem Segment auch das Ergebnis der FINANZCHECK.de ausgewiesen.

Das Segment erzielte im dritten Quartal 2018 Außenumsätze von 25,3 Millionen Euro, ein Plus von 31,1% gegenüber dem dritten Quartal 2017 (Q3 2017: 19,3 Millionen Euro). Ohne Berücksichtigung von FINANZCHECK.de summierten sich die Umsätze im Segment Scout24 Consumer Services im dritten Quartal 2018 auf 22,0 Millionen Euro, was einem Umsatzwachstum von 14,3% entspricht. Getragen wurde der Anstieg vor allem von den Umsätzen aus Dienstleistungen und den Umsätzen mit Finanzierungspartnern. Insbesondere die Umsätze aus Dienstleistungen entwickelten sich aufgrund der verstärkten Monetarisierung unseres Angebotes für Nutzer sehr erfreulich. Die Display-Umsätze mit Dritten zeigten auch im dritten Quartal eine gute Entwicklung gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Die Profitabilität des Segments CS, gemessen an der EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, lag im dritten Quartal 2018 mit 37,6% über dem Vorjahreswert (Q3 2017: 33,5%). Ohne Berücksichtigung von FINANZCHECK.de lag die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im dritten Quartal 2018 bei 44,6%.

Damit ist das Segment CS auf gutem Weg, die im Halbjahresbericht 2018 kommunizierten Ziele (ohne Berücksichtigung der FINANZCHECK.de) für das Gesamtjahr zu erfüllen: Umsatz in Höhe von rund 87,0 Millionen Euro, Steigerung der EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit um mindestens einen Prozentpunkt.

Mit der Akquisition von FINANZCHECK.de ist Scout24 im dritten Quartal 2018 einen wichtigen strategischen Schritt gegangen, die Nutzer während ihrer Consumer Journey noch stärker zu unterstützen und das Marktnetzwerk-Potenzial der Gruppe weiter auszuschöpfen. Die produktseitige Integration in das Scout24-Marktnetzwerk hat im abgelaufenen Quartal gute Fortschritte gezeigt. FINANZCHECK.de zeigte ebenfalls eine gute Entwicklung mit 3,3 Millionen Euro Umsatzbeitrag und ist somit gut unterwegs, den prognostizierten Umsatzbeitrag von rund 12 Millionen Euro bis Ende des Geschäftsjahres zu erreichen.

## Ausblick

Scout24 hat die ersten neun Monate 2018 (ohne Berücksichtigung von FINANZCHECK.de) mit einem Umsatzwachstum von 10,1% und einer EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von 56,0% erfolgreich abgeschlossen. Die für das Geschäftsjahr 2018 formulierte Prognose, wie im Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht (sowie im Nachgang an die neuen IFRS Rechnungslegungsvorschriften angeglichen) und im Konzern-Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2018 aktualisiert, wurde damit voll erfüllt. Der Vorstand bekräftigt somit die Prognose für das Gesamtjahr 2018, mit einem erwarteten organischen Umsatzwachstum zwischen 9,0% und 11,0% sowie einem Beitrag von FINANZCHECK.de zum Umsatz in Höhe von rund 12,0 Millionen Euro. Der Anstieg der Konzernumsätze für das Geschäftsjahr 2018 unter Berücksichtigung von FINANZCHECK.de wird somit bei 11,5% bis 13,5% erwartet. Die Profitabilität (EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit) wird organisch zwischen 56,0% und 57,5% erwartet. Für FINANZCHECK.de wird ein negativer Beitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit der Scout24-Gruppe im niedrigen einstelligen Millionenbereich erwartet und somit eine Konzern EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit für den Konzern zwischen 54,5% und 56,0% für das Gesamtjahr 2018.

In den ersten neun Monaten 2018 sind nicht-operative Kosten in Höhe von 18,0 Millionen Euro angefallen. Darin enthalten sind 8,3 Millionen Euro Personalkosten aus anteilsbasierten Vergütungen. Aufgrund der Entwicklung des Aktienkurses im dritten Quartal 2018 beliefen sich die Personalkosten für die bisherigen anteilsbasierten Vergütungen in etwa auf dem gleichen Niveau wie im ersten Halbjahr (3,5 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2018 wurde ein weiteres Aktienoptionsprogramm eingeführt. Der Personalaufwand für dieses Programm betrug 4,8 Millionen Euro. Sofern sich der Aktienkurs im vierten Quartal 2018 ähnlich wie in den ersten drei Quartalen entwickelt, erwarten wir im letzten Quartal 2018 Personalkosten aus anteilsbasierten Vergütungen von bis zu 6,3 Millionen Euro und somit für das gesamte Geschäftsjahr von rund 14,6 Millionen Euro. Unter Berücksichtigung weiterer nicht-wiederkehrenden Kosten, inklusive Kosten im Rahmen von M&A Aktivitäten und Post-Merger-Integration von FINANZCHECK.de, sollten insgesamt nicht-operative Kosten von rund 24,0 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2018 anfallen.

Für die ausführliche Prognose verweisen wir auf den Halbjahresbericht 2018, der auf der Unternehmenswebseite unter [www.scout24.com/finanzberichte](http://www.scout24.com/finanzberichte) allgemein verfügbar ist. Scout24 wird den Ausblick für das Geschäftsjahr 2019 zusammen mit den Ergebnissen für das Geschäftsjahr 2018 im März 2019 veröffentlichen.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, ungeprüft)

(in Tausend Euro)	Q3 2018	Q3 2017 <sup>1</sup>	9M 2018	9M 2017 <sup>1</sup>
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>134.624</b>	<b>118.499</b>	<b>385.816</b>	<b>347.418</b>
Aktivierete Eigenleistungen	4.114	4.945	13.739	10.717
Sonstige betriebliche Erlöse	305	202	2.403	500
<b>Gesamtleistung</b>	<b>139.043</b>	<b>123.646</b>	<b>401.958</b>	<b>358.635</b>
Personalaufwand	-37.387	-30.239	-97.303	-88.671
Marketingaufwand	-14.667	-12.513	-42.890	-38.414
IT Aufwand	-5.164	-4.189	-14.990	-12.038
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.903	-17.282	-50.823	-47.986
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen - EBITDA</b>	<b>64.922</b>	<b>59.423</b>	<b>195.952</b>	<b>171.526</b>
Abschreibungen	-16.532	-14.639	-47.941	-42.970
<b>Betriebsergebnis - EBIT</b>	<b>48.390</b>	<b>44.784</b>	<b>148.011</b>	<b>128.556</b>
Ergebnis aus at-Equity bilanzierten Unternehmen	70	2	111	-16
Finanzerträge	6.650	27	7.700	3.447
Finanzaufwendungen	-3.158	-3.907	-11.345	-10.971
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3.562</b>	<b>-3.878</b>	<b>-3.534</b>	<b>-7.540</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>51.952</b>	<b>40.906</b>	<b>144.477</b>	<b>121.016</b>
Ertragsteuern	-15.720	-12.175	-41.841	-37.385
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>36.232</b>	<b>28.731</b>	<b>102.636</b>	<b>83.631</b>

## Ergebnis je Aktie

(in Euro)	Q3 2018	Q3 2017 <sup>1</sup>	9M 2018	9M 2017 <sup>1</sup>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>				
Ergebnis je Aktie nach Steuern	<b>0,34</b>	<b>0,27</b>	<b>0,95</b>	<b>0,78</b>
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie<sup>2</sup></b>				
Ergebnis je Aktie nach Steuern	<b>0,34</b>	<b>0,27</b>	<b>0,95</b>	<b>0,78</b>

<sup>1</sup> Bezüglich der Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Absatz „Neue Rechnungslegungsvorschriften“ verwiesen.

<sup>2</sup> Die Verwässerung beruht allein auf potenziellen Anteilen aus der anteilsbasierten Vergütung.

## Konzern-Bilanz (IFRS, ungeprüft)

Aktiva (in Tausend Euro)	30.09.2018	31.12.2017 <sup>1</sup>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>141.514</b>	<b>115.275</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	61.541	56.659
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/ vertragliche Vermögenswerte	59.001	47.432
Finanzielle Vermögenswerte	1.511	1.075
Ertragsteuerforderungen	2.082	2.653
Sonstige Vermögenswerte	17.379	7.456
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.313.992</b>	<b>2.025.188</b>
Geschäfts- oder Firmenwert	1.080.987	836.675
Marken	992.619	984.609
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	189.770	188.873
Nutzungsrecht aus Leasingvereinbarungen	30.396	-
Sachanlagen	14.277	8.161
Beteiligungen an at-Equity bilanzierten Unternehmen	1.163	1.052
Finanzielle Vermögenswerte	2.292	991
Aktive latente Steuern	1.450	2.312
Sonstige Vermögenswerte	1.038	2.515
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.455.506</b>	<b>2.140.463</b>
<b>Passiva</b> (in Tausend Euro)	<b>30.09.2018</b>	<b>31.12.2017<sup>1</sup></b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>182.422</b>	<b>159.194</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.080	22.224
Finanzielle Verbindlichkeiten	70.629	79.511
Leasingverbindlichkeiten	6.661	-
Sonstige Rückstellungen	10.504	6.889
Ertragsteuerverbindlichkeiten	25.813	12.843
Vertragsverbindlichkeiten	10.647	9.735
Sonstige Verbindlichkeiten	32.088	27.992
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.162.064</b>	<b>915.773</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	755.085	538.043
Leasingverbindlichkeiten	24.963	-
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	556	526
Sonstige Rückstellungen	5.367	3.569
Ertragsteuerverbindlichkeiten	66	62
Passive latente Steuern	373.958	371.492
Sonstige Verbindlichkeiten	2.069	2.081
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.111.020</b>	<b>1.065.496</b>
Gezeichnetes Kapital	107.600	107.600
Kapitalrücklage	423.745	423.302
Gewinnrücklage	576.040	533.659
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-158	-121
Sonstige Rücklagen	3.793	1.056
<b>Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens</b>	<b>1.111.020</b>	<b>1.065.496</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.455.506</b>	<b>2.140.463</b>

<sup>1</sup> Bezüglich der Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Absatz „Neue Rechnungslegungsvorschriften“ verwiesen.

## Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS, ungeprüft)

(in Tausend Euro)	9M 2018	9M 2017 <sup>1</sup>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>102.636</b>	<b>83.631</b>
Abschreibungen	47.941	42.970
Ertragsteueraufwand	41.840	37.385
Finanzerträge	-7.700	-3.447
Finanzaufwendungen	11.344	10.971
Ergebnis aus at-Equity bilanzierten Unternehmen	-111	16
Ergebnis aus dem Abgang immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.665	3
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-2.111	1.894
Veränderungen sonstiger Vermögenswerte, die weder der Investitions- noch der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-8.747	-2.733
Veränderungen sonstiger Verbindlichkeiten, die weder der Investitions- noch der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.124	1.882
Veränderung der Rückstellungen	5.403	1.320
Gezahlte Ertragsteuern	-36.596	-53.620
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>149.110</b>	<b>120.272</b>
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-15.561	-14.099
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-8.407	-1.633
Einzahlungen aus dem Verkauf immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen	1.860	134
Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-	-312
Einzahlungen aus Abgängen finanzieller Vermögenswerte	112	47
Auszahlungen für Investitionen in at-Equity bilanzierte Unternehmen	-350	-350
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener liquider Mittel	-266.346	-24.984
Erhaltene Zinsen	-26	1.885
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-288.718</b>	<b>-39.312</b>
Rückzahlung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-33.070	-30.160
Aufnahme mittel- und langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	465.000	29
Rückzahlung mittel- und langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten	-220.029	-
Gezahlte Zinsen	-7.165	-9.048
Gezahlte Dividenden	-60.256	-32.280
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>144.480</b>	<b>-71.459</b>
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	10	-30
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>4.882</b>	<b>9.471</b>
<b>Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang</b>	<b>56.659</b>	<b>43.441</b>
<b>Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende</b>	<b>61.541</b>	<b>52.912</b>

<sup>1</sup> Bezüglich der Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Absatz „Neue Rechnungslegungsvorschriften“ verwiesen.

## Segmentberichterstattung (IFRS, ungeprüft)

(in Tausend Euro)		Außen- umsatz	EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit
ImmobilienScout24	Q3 2018	63.495	42.366
	Q3 2017 <sup>1</sup>	59.238	40.496
AutoScout24	Q3 2018	45.827	26.125
	Q3 2017 <sup>1</sup>	39.515	20.129
Scout24 Consumer Services	Q3 2018	25.331	9.522
	Q3 2017 <sup>1</sup>	19.274	6.450
<b>Summe berichtspflichtige Segmente</b>	<b>Q3 2018</b>	<b>134.653</b>	<b>78.014</b>
	<b>Q3 2017<sup>1</sup></b>	<b>118.027</b>	<b>67.075</b>
Reconciling items	Q3 2018	-29	-2.886
	Q3 2017 <sup>1</sup>	472	-4.410
<b>Summe Konzern</b>	<b>Q3 2018</b>	<b>134.624</b>	<b>75.128</b>
	<b>Q3 2017<sup>1</sup></b>	<b>118.499</b>	<b>62.665</b>

(in Tausend Euro)		Außen- umsatz	EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit
ImmobilienScout24	9M 2018	185.804	125.917
	9M 2017 <sup>1</sup>	175.553	118.869
AutoScout24	9M 2018	132.528	69.323
	9M 2017 <sup>1</sup>	114.612	54.574
Scout24 Consumer Services	9M 2018	67.348	25.324
	9M 2017 <sup>1</sup>	56.812	20.175
<b>Summe berichtspflichtige Segmente</b>	<b>9M 2018</b>	<b>385.680</b>	<b>220.565</b>
	<b>9M 2017<sup>1</sup></b>	<b>346.977</b>	<b>193.618</b>
Reconciling items	9M 2018	136	-6.654
	9M 2017 <sup>1</sup>	441	-8.107
<b>Summe Konzern</b>	<b>9M 2018</b>	<b>385.816</b>	<b>213.911</b>
	<b>9M 2017<sup>1</sup></b>	<b>347.418</b>	<b>185.511</b>

Die "Reconciling Items" entsprechen im Wesentlichen den Eliminierungen im Konzern.

<sup>1</sup> Bezüglich der Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Absatz „Neue Rechnungslegungsvorschriften“ verwiesen.

## Überleitungsrechnung EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit und des EBITDA des Konzerns auf das Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftstätigkeiten nach IFRS:

(in Tausend Euro)	Q3 2018	Q3 2017 <sup>1</sup>	9M 2018	9M 2017 <sup>1</sup>
<b>EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>75.128</b>	<b>62.665</b>	<b>213.911</b>	<b>185.511</b>
Nicht-operative Kosten	-10.206	-3.242	-17.959	-13.985
darin Personalaufwand	-6.806	-2.547	-11.752	-11.253
darin Kosten im Rahmen von M&A Aktivitäten	-2.155	-270	-5.373	-1.992
darin sonstige nicht-operative Erlöse/ Kosten	-1.245	-426	-833	-740
<b>EBITDA</b>	<b>64.922</b>	<b>59.423</b>	<b>195.952</b>	<b>171.526</b>
Abschreibungen	-16.532	-14.639	-47.941	-42.970
Ergebnis aus at-Equity bilanzierten Unternehmen	70	2	111	-16
Sonstiges Finanzergebnis	3.492	-3.880	-3.645	-7.524
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>51.952</b>	<b>40.906</b>	<b>144.477</b>	<b>121.016</b>

<sup>1</sup> Bezüglich der Auswirkungen von geänderten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Absatz „Neue Rechnungslegungsvorschriften“ verwiesen.

